



Pfarrinfo

Nachrichten der Pfarre Preitenegg

www.kath-kirche-kaernten.at E-Mail: preitenegg@kath-pfarre-kaernten.at Telefon (04354) 2242

Geistliches Wort des Pfarrers

„Das Grab ist leer“

Die Bedeutung des Österlichen Bekenntnisses für unseren Glauben.



© Streit

Liebe Pfarrgemeinde: In einem Osterlied singen wir „Das Grab ist leer, der Held erwacht, der Heiland ist erstanden!“ Das ist ein deutliches Bekenntnis zur christlichen Verkündigung, wie sie uns in der Heiligen Schrift überliefert ist.

Der Apostel Paulus schreibt in seinem ersten Brief an die Korinther: „Ist aber Christus nicht aufer-

weckt worden, dann ist unsere Verkündigung leer, leer auch euer Glaube“ (1 Kor 15, 14). Er streicht damit unmissverständlich die Bedeutung der Auferstehung Jesu Christi für unseren Glauben heraus, denn auch damals wurde schon die Wahrheit der Auferstehung angezweifelt und teils sogar bestritten.

Zunächst ist es so gar nicht verwunderlich, dass wir vor dem Geheimnis der Auferstehung Jesu Christi etwas ratlos dastehen. Der Tod ist eine Wirklichkeit, der wir täglich begegnen, und niemand kann sich ihm entziehen. Immer wieder werden wir mit dem Tod von uns bekannten und geliebten Menschen konfrontiert, und eine Auferstehung von den Toten steht da eben nicht an der Tagesordnung. Ereignisse, die wir nicht so recht einordnen können, werden dann sehr schnell nach unserer Denkweise gedeutet. Doch, „was bedeutet die Auferstehung Christi“, was will uns Gott durch diese sagen? Wenn wir uns zur Auferstehung Christi bekennen, dann glauben wir, Christus ist wirklich sei-

nem menschlichen Leib **nach** auferstanden, den er in der Menschwerdung annahm und mit dem er für unser Heil am Kreuz gestorben ist. Christus ist mit seiner Auferstehung aber nicht in sein vorheriges irdisches Leben zurückgekehrt, sondern ist zum neuen ewigen Leben hin zum Vater, auferstanden.

Seine Auferstehung war keine, wie bei der Totenerweckung des Lazarus, der in sein irdisches Leben zurückkehrte und nachher wieder sterben musste. Jesu Leben ist ein neues, ewiges Leben, das zwar anders als das irdische Leben ist, aber auch nicht in Verbindungslosigkeit mit diesem steht. Er tritt in seinen Erscheinungen als der Auferstandene immer wieder in Kontakt mit den Jüngern und offenbart so die Wirklichkeit seiner Auferstehung. Christus ist nicht für sich auferstanden, sondern sein neues Leben soll allen zuteil werden. Die Frage nach der Wirklichkeit der Auferstehung Jesu ist damit nicht nur eine Frage nach einem Ereignis, das weit in der Vergangenheit liegt, sondern es ist auch eine Frage nach unseren gegenwärtigen Leben und nach unserer Zukunft.

So stellt Ostern für den Gläubigen auch die große Bestätigung dar, dass Gott nicht fern von uns ist, sondern das er sogar, die uns unüberwindlich erscheinende Macht des Todes, in seiner Hand hat. Gott hat in der Auferstehung Christi in seiner **Macht der Liebe** gezeigt, die er auch einmal jeden von uns zeigen will, nämlich am jüngsten Tag unseres Lebens und das ist der Tag an dem wir sterben. Die christliche Verkündigung ohne die Botschaft der Auferstehung, wäre eine traurige Botschaft und eine Verzeichnung der göttlichen Wirklichkeit.

Diesem Glauben an die Gewissheit der Auferstehung, wünsche ich allen in unserer Pfarre.

Euer Pfarrer Diudonné Mavudila Bunda

AKTUELLES

- **Palmsonntag** Segnung der Palmzweige
7.45 Uhr Waldenstein,
10.30 Uhr Preitenegg beim Dorfkreuz
- **Gründonnerstag** 19.30 Uhr Gedächtnis vom letzten Abendmahl - anschließend Anbetung
- **Karfreitag** 15.00 Uhr Kreuzwegandacht (ev. im Dorfbereich) anschließend Karfreitagsliturgie
- **Karsamstag** 9.00 Uhr Feuersegnung vor der Pfarrkirche,
9.45 Uhr Waldenstein Speisensegnung,
11.00 Uhr Anbetung Ober.- und Unterauerling, Kleinpreitenegg,
11.40 Uhr Speisensegnung in der Pfarrkirche,
12.00 Uhr Anbetung Ober.- u. Unterpreitenegg, Dorf Preitenegg,
12.40 Uhr Speisensegnung in der Pfarrkirche,
20.00 Uhr Auferstehungsfeier (es gibt Osterlichter zum Mitnehmen - freiwillige Spende) anschließend laden die Gemeinde gemeinsam mit der Pfarre zum Osterfeuerheizen in die Sonnhangsiedlung ein.
- **Ostermontag** 10. April um 10.30 Uhr Sendungsgottesdienst der Firmkandidaten HL.Messe

TAUFEN

In die Gemeinschaft der Christen wurden durch die Taufe aufgenommen:

Theresia Zuber, Eltern: Maria Zuber u. Jürgen Hermann Rafling (ohne Foto)



Lukas Brunner; Eltern: Daniela Maria Brunner-Gröbning und Florian Brunner



Nico Aldrian; Eltern: Anna Melissa und Manuel Aldrian (Filialkirche Waldenstein)

AUS DEM PFARRLEBEN

Arbeitsgruppe statt Pfarrgemeinderat

Wie schon in der Dezemberausgabe angekündigt soll sich der Pfarrgemeinderat im März dieses Jahres neu zusammensetzen. Nachdem sich dazu niemand, wie in der Pfarrinfo ersucht wurde gemeldet hat, wurde der Besuch von infrage kommenden Personen in die Wege geleitet. In dankenswerter Weise haben sich dann doch nachstehende Personen bereit erklärt das Leben in der Kirche mitzugestalten bzw. mitzuarbeiten.

Am 24. Februar und 6. März fand im Pfarrsaal mit dem Gemeindeberater der Diözese, Herrn Alois Tuscher, ein Informationsaustausch statt bei dem folgendes von den Anwesenden Personen festgelegt wurde:

- Anstatt eines Pfarrgemeinderates wird eine Arbeitsgruppe gebildet.
- Die Mitglieder der Arbeitsgruppe müssen im Pfarrinfo-platt bekanntgegeben werden.
- Weiters müssen die Mitglieder der Arbeitsgruppe an einem Sonntagsgottesdienst (Palmsonntag) verkündet werden.
- Nach erfolgter Konstituierenden Sitzung und der Meldung an die Diözese gilt die Arbeitsgruppe in ihrer Funktion als bestätigt.

Die Arbeitsgruppe der Pfarre Preitenegg umfasst folgende Mitglieder:

- Sprecherin; Petra Pachatz, Stv. Walter Kriegl
- Schriftführer; Ing. Werner Dohr, Stv. Elisabeth Fellner
- Finanzverwaltung; Josef Brunner und Lena Weißhaupt

Die weiteren Mitglieder der Arbeitsgruppe die in ihrer Tätigkeit die vielen anfallenden bzw. erforderlichen Aufgabengebiete übernehmen sind: Angelika Imrich BEd., Mathilde Gugl, Ingrid Martinz, Waltraud Stary, Gertrude Baumgartner, Sarah Straßnig, Alexandra Freisinger, Franz Zarfl, Thomas Weishaupt, Franz Riedl, Johann Gringl, Hubert Dohr, Franz Straßnig, Franz Brunner und Eduard Weißhaupt.

Dankenswerterweise hat sich auch Bürgermeister Thomas Seelaus bereit erklärt, den Arbeitskreis bei seiner Arbeit, sei es privater Natur wie auch auf Gemeindeebene zu unterstützen.

Amtlich bestellte Mitglieder sind:

Pfarrvorsteher Dieudonné Mavudila Bunda und Diakon Paul Feimuth

Berufene Mitglieder sind: Hemma Schratte, Regina Schratte und Ewald Baumgartner

Diakon Paul Feimuth, in seiner Funktion als Obmann des Pfarrgemeinderates, bedankt sich auf diesen Wege nochmals für die abgelaufene Pfarrgemeinderatsperiode bei den Mitgliedern des Pfarrgemeinderates sowie bei allen ehrenamtlichen Mitarbeitern und Helfern, der pol. Gemeinde und den örtlichen Vereinen, für die Unterstützung und Mitarbeit die sie im Dienst der Kirche zu Verfügung gestellt und geleistet haben.

AUS DEM PFARRLEBEN - RÜCKBLICK

Mit großer Erwartung sah man von Seiten der Kirche, dem ersten Preitenegger Weihnachtsmarkt, welcher von der Gemeinde ins Leben gerufen wurde, entgegen. Ein umfassendes Programm wurde auf die Beine gestellt, bei dem auch die Kirche als solche aktiv mitwirkte.



Weihe der Lichtsäule



Gospelmesse, Jakob Brew u. Gruppe Homatklong



Firmungskandidaten beim Basteln

Hinweisen möchten wir noch auf das Foto der Firmkandidaten in der Pfarrinfo vom Dezember 2022. Der Name von Jonas Gräbl hat gefehlt.



Firmkandidaten beim Weihnachtsmarkt

Allen, die zum großartigen Gelingen dieser Veranstaltung beigetragen haben gilt ein aufrichtiger Dank und ein „Vergelts Gott“ von Seitens der Pfarre.

Kinderchristmette in der Kirche Waldenstein



Foto Kinderchristmette Waldenstein

Ausgehend vom Leitgedanken

„**Der Liebe - Gott - ein Gesicht geben**“ fand in der Filialkirche Waldenstein die 1. Kinderchristmette statt. Es war eine Begegnung der besonderen Art. Eingebettet in die Heilige Messe, umrahmt von den wunderbaren Stimmen des Familiengesanges Pichler und den stimmungsvollen Harmonikaklängen von Jonas Gräbl, wurde uns von den Kindern und Jugendlichen der Sinn von Weihnachten, in anschaulicher Weise, in Form eines Krippenspiels und begleitenden Texten dargeboten. Mit ihrem überzeugenden und vorbildlichen Einsatz haben sie die Herzen der Besucher erreicht und vielen eine große Freude und einen wunderschönen Heiligen Abend bereitet. Neben den bereits Erwähnten gilt unser besonderer Dank den 3 Hirten (Nadja, Maximilian, und Magdalena), dem Engel (Marlene) und den Vortragenden (Emma, Emanuel, Elina, Lorenz und Tamara), die maßgeblich zum Gelingen dieser besinnlichen Feierstunde beitrugen.

Sternsingeraktion 2023

Am 4. Jänner wurden alle Preitenegger Haushalte besucht um Neujahrswünsche zu überbringen und Spenden für die Sternsinger-Projekte zu sammeln.



Sternsinger 2023

Schwerpunkt der Sammlung war diesmal die Wasserversorgung in Kenia. Die Dreikönigsaktion, das Hilfswerk der Katholischen Jungschar, sorgt für den wirkungsvollen und wirtschaftlichen Einsatz der Spendengelder. Die Finanzen der Dreikönigsaktion werden jährlich von unabhängigen Wirtschaftsprüfern kontrolliert. Transparenz bei der Spendenabwicklung garantiert das „Österreichische Spendengütesiegel“.

Die teilnehmenden Gruppen mit den Begleitpersonen :

- Hanna Joham, Katelyn Fössl, Tamara Dorner, Lisa Mohl, Begleitung: Lena Weißhaupt
- Sarah Brunner, Marie Weishaupt, Moritz Brunner, David Reisenhofer, Lorenz Tarmann, Begleitung: Thomas Weishaupt
- Luca Oberländer, Johanna Brunner, Ella Penz, Raphael Penz, Magdalena Sturmer, Begleitung: Dieu-donné Mavudila Bunda
- Silvia Kriegl, Anna Reisenhofer, Marlene Grillitsch, Sophie Grillitsch, Begleitung: Josef Brunner
- Carolina Uhl, Mia Penz, Magdalena Penz, Elisa Kienberger, Amelie Tarmann, Begleitung: Johann Penz
- Selina Gringl, Manuel Gringl, Emilia Gutschi, Marlen Kogler, Begleitung: Karoline Pachatz
- Barbara Liebhard, Petra Pachatz, Johann Oberländer, Hannes Lichtenegger

Herzlichen Dank für Eure Spenden in Höhe von € 3.480,00 und DANKE für die Einladung zum Mittagessen an Karin Gutschi, Eva Gringl, Michaela Uhl, Familie Joham vlg. Joven, Familie Kreuzer vlg. Schuch.

Danke für euer Mitwirken!

Vorstellungsgottesdienst - Erstkommunion

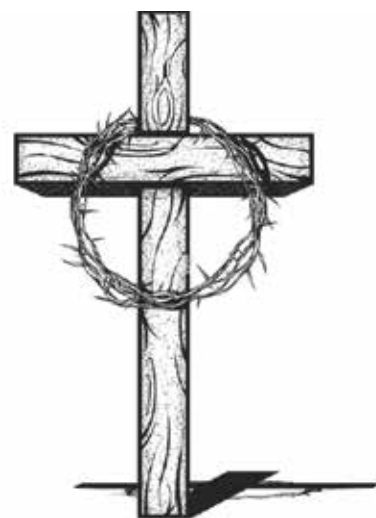
Am Sonntag dem 5. März, stellten sich im Zuge des Gottesdienstes, bei zahlreicher Teilnahme der Pfarrgemeinde, die Kinder, welche dieses Jahr die Erstkommunion empfangen werden, vor.

Im Namen der Kirche ein Danke den Eltern, aber im Besonderen der Religionslehrerin Frau Mechtildis Kaufmann für die Mitgestaltung der schönen und beeindruckenden Vorstellungsfeier mit den Kindern.



Vorstellungsgottesdienst - Erstkommunion

Frohe und gesegnete Ostern



*Glaube aber ist, Feststehen in dem,
was man erhofft,
Überzeugtsein von Dingen die man
nicht sieht.*

Dies wünschen Euch Euer Pfarrer und der noch bestehende Pfarrgemeinderat sowie die Arbeitsgruppe NEU.